

Ueber die Arten der Gattung *Bulaea* Muls.

von

Dr. G. Kraatz.

Bulaea pallida Mulsant (Col. Trim. Sec. p. 73) wird von Mulsant von der *19-notata* Gebl. durch gelbliche Farbe der Unterseite und der Flügeldecken unterschieden, welche letztern zwar eine schwärzliche Naht, aber keine Punkte zeigen; der Käfer stammt aus der Türkei, wo die weit verbreitete *19-notata* ebenfalls vorkommt. Da ich Exemplare aus der Türkei besitze, welche nur noch ganz schwach angedeutete Punkte auf den Flügeldecken zeigen und mit ihnen zusammengefangene (von Frivaldsky stammende), bei denen die Punkte auf denselben ganz geschwunden sind, so ist es mir nicht zweifelhaft, daß die *pallida* nur eine Varietät der *19-notata* ist. Bei dem Stücke mit schwach angedeuteten Punkten ist die Brust bereits gebräunt, während die Stücke ohne Punkte eine ganz helle Unterseite haben. Herr Habelmann hat unter vielen Exemplaren der *pallida* aus Aegypten einzelne *19-notata* erhalten, bei denen die Unterseite jedoch einfarbig bleibt; daß die ägyptischen Exemplare einer eigenen Art angehören, ist nicht anzunehmen, auch führt Mulsant die *19-notata* als ägyptische Art auf.

Bulaea lividula Muls. (a. a. O. p. 1016). Bleicht die *19-notata* var. *pallida* noch mehr aus, so verliert sie auch den schwarzen Nathrand und die schwarzen Flecken auf dem Thorax; nach solchen Stücken aus Südspanien hat Mulsant seine *lividula* aufgestellt; daß dieselben eine etwas rundlichere Gestalt hatten als *pallida*, giebt keinen Grund sie für eine besondere Art zu halten, da meine Exemplare der *19-notata* von Sarepta nicht unbedeutende Formverschiedenheiten zeigen. Exemplare meiner Sammlung, welche in der Türkei mit der *pallida* zusammen gefangen sind und noch eine gebräunte Nath, aber keine schwarzen Flecken auf dem

Halsschilde besitzen, bilden offenbar eine Mittelstufe zwischen der *lividula* und *pallida*.

Hiernach reducirt sich die Gattung *Bulaea* auf zwei Arten, von denen die *Bocandei* vom Senegal nach den angegebenen Unterscheidungs-Merkmalen und dem großen Verbreitungsbezirk der *19-notata* vielleicht auch nur eine Varietät bildet.

Dafs die Unterseite der *Coccinellen* bei den südeuropäischen Arten ausbleicht, findet sich nicht etwa bei der *19-notata* allein, sondern z. B. auch bei andalusischen Stücken der *C. 22-punctata* L., der *flaviventris* Schaufufs.

Coccinella 16-punctata, welche auch bei uns im nördlichen Deutschland nicht selten sämtliche Flecke auf den Flügeldecken verliert, kommt in Andalusien auch ohne schwarze Punkte auf dem Halsschilde vor; eine Form die um so mehr Erwähnung verdient, als sie genau das Analogon zur *lividula* bildet, und Mulsant so wie Rosenhauer unbekannt geblieben ist.

Der gen. Käfer hat keine dunkle Nath; bei einem hiesigen Exemplare jedoch, bei welchem die Punkte auf den Flügeldecken zu schwarzen Längsbinden zusammenfliessen, ist auch die Nath deutlich geschwärzt.

Adonia corsica Reiche (Annal. de la Soc. ent. de Fr. 1862. p. 299), von der H. Reiche sagt, dafs sie vielleicht eine Varietät der *mutabilis* sei und beim ersten Anblick mit ihr verwechselt werden könne, ist ohne Zweifel eine *mutabilis*, bei welcher die schwarze Farbe mehr vorherrscht als gewöhnlich, was auch schon daraus hervorgeht, dafs der Käfer die normale, jedoch bei uns nur selten vorkommende Zahl der Flecken auf den Flügeldecken (im Ganzen 15) hat. Man braucht sich nur ein wenig mit *Coccinellen* beschäftigt zu haben, um hierüber klar zu sein.

Coccinella obliquata Reiche (a. a. O. p. 300), nach einem einzelnen Exemplare aus Corsica beschrieben, wird mit der *14-pustulata* verglichen, hat aber nach der Beschreibung eine flachere Gestalt und auf jeder Flügeldecke fünf Flecken. Der Käfer ist jedenfalls nichts weiter als eine Varietät der *variabilis* mit schwarzer Spitze der Flügeldecken; die charakteristische Querrippe vor der Spitze der Flügeldecken wird H. Reiche leicht bei Exemplaren der *variabilis* seiner Sammlung wiederfinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Über die Arten der Gattung Bulaea Muls.](#)
[119-120](#)